

Niederschrift über die gemeinsame Sitzung am 14.05.2009

Tagungsort: Großer Saal im Neuen Rathaus

Beginn: 15:45 Uhr

Sitzungspause: ./.

Ende: 16:15 Uhr

Anwesend:

Sozial- und Gesundheitsausschuss

CDU

Frau Gemkow
Frau Kammeier
Herr Langeworth
Frau Osthus
Herr Dr. Zillies

SPD

Herr Kaufmann
Frau Schneider
Frau Weißenfeld
Frau Schrader
Herr Weber

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Dr. Ober
Frau Rathsmann-Kronshage

Vorsitzende

Die Linke

Frau Niemeyer

Beratende Mitglieder

Frau Huber
Herr Winkelmann

Seniorenrat
Beirat für Behinderten-
fragen

Jugendhilfeausschuss

CDU

Frau Brinkmann
Herr Kögler
Herr Langeworth
Herr Scholten

SPD

Frau Kopp-Herr
 Herr Tsapos
 Frau Weißenfeld

Vorsitzende

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Bolte

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Griepentrog

Beratende Mitglieder

Herr Kläs
 Herr Wasser
 Herr Wendt

Vertreterinnen/Vertreter der Träger der freien Jugendhilfe

Herr Adams
 Herr Gödde
 Herr Potschies
 Frau Voigt

Verwaltung

Beigeordneter Herr Kähler
 Frau Buddemeier
 Frau Schulz

Herr Feix
 Frau Stücken-Virnau
 Herr Radloff
 Herr Richter
 Herr Flachmann

Dezernat 5
 Gleichstellungsstelle
 Amt für soziale Leistungen
 -Sozialamt-
 Stab Dezernat 5
 REGE
 Arbeitplus in Bielefeld GmbH
 Agentur für Arbeit
 Amt für Jugend und Familie
 -Jugendamt-

Schriftführung

Frau Krumme

Amt für soziale Leistungen
 -Sozialamt-

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Nach vorheriger Verständigung übernimmt Vorsitzende Frau Rathsmann-Kronshage die Sitzungsleitung. Vorsitzende Frau Rathsmann-Kronshage begrüßt die anwesenden Mitglieder der beiden Gremien und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des SGA fest. Die Vorsitzende des JHA, Frau Weißenfeld, verfährt für ihr Gremium entsprechend. Zum Zwecke der Protokollierung bittet Vorsitzende Frau Rathsmann-Kronshage die Anwesenden um die Zustimmung für die Aufzeichnung der Sitzung. Die Anwesenden sind damit einverstanden. Frau Krumme übernimmt die Schriftführung.

Zu Punkt 1

Arbeitplus in Bielefeld GmbH Verlängerung des öffentlich rechtlichen Vertrages über die Errichtung und Übertragung von Aufgaben gemäß § 44 b SGB II

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6899/2004-2009

Beigeordneter Herr Kähler erläutert die wesentlichen Punkte der Vorlage. Darüber hinaus teilt er mit, dass auf einer Personalversammlung am 20.05.2009 mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Personal- und Arbeitssituation erörtert werden solle.

Auf Nachfragen von Vorsitzender Frau Rathsmann-Kronshage und Frau Niemeyer führt Beigeordneter Herr Kähler aus, dass die Personalvertretung in Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die sich aus der konkreten Arbeitsbelastung ergebenden Probleme ermittelt habe. Die Geschäftsführung der Arbeitplus in Bielefeld GmbH habe nun den Auftrag, Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitssituation zu erarbeiten. Dabei seien die gesetzliche Gewährleistungspflicht und bestehende Qualifikationsstrukturen sowie die Personalsituation zu berücksichtigen. Bezogen auf die im Einsatz befindliche Software führt Beigeordneter Herr Kähler aus, dass eine Software immer Optimierungspotentiale biete. Er macht deutlich, dass die Passivleistungen Teil einer Gesamtleistung sind. Aus diesem Grund sei der Einsatz einer Software für die Gesamtleistung erstrebenswert. Vorsitzende Frau Rathsmann-Kronshage fordert alle Beteiligten auf, die Arbeitssituation bei der Arbeitplus in Bielefeld GmbH nachhaltig zu verbessern, damit sich die Personalsituation stabilisieren könne.

Darüber hinaus teilt Frau Weißenfeld mit, dass die Bundeskanzlerin vom Dt. Städtetag aufgefordert worden sei alle auf der Arbeitsebene möglichen vorbereitenden Entscheidungen zu treffen, so dass nach der Bundestagswahl sofort agiert werden könne.

Vorsitzende Frau Rathsmann-Kronshage weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag um folgende Textpassage erweitert werden müsse:

„Der Beschluss steht hinsichtlich der Ermächtigung zur Verlängerung des Personalgestellungsvertrages unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Personalrates.“

Darüber hinaus teilt sie mit, dass die erkrankte Frau Cascante-Maristany diese Beschlussvorlage unterstützt.

Vorsitzende Frau Rathsmann-Kronshage lässt für den Sozial- und Gesundheitsausschuss abstimmen.

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den zwischen der Agentur für Arbeit Bielefeld und der Stadt Bielefeld über die Errichtung und Übertragung von Aufgaben gem. § 44 b Sozialgesetzbuch II. Buch (SGB II) geschlossenen öffentlich- rechtlichen Vertrag vom 21.12.2004 über den 31.12.2009 hinaus durch Ergänzungsvertrag (s. Anlage) um 1 Jahr bis 31.12.2010 zu verlängern.

Die Verwaltung wird beauftragt, die ergänzenden Vertragsregelungen zu vereinbaren.

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, die folgenden in Ausführung des öffentlich-rechtlichen Vertrages geschlossenen Vereinbarungen/Verträge anzupassen und ebenfalls um 1 Jahr bis 31.12.2010 zu verlängern:

- Vereinbarung zur Aufgabenübertragung (Leistungsvereinbarung mit Finanzierungsregelung) zwischen der Arbeitplus in Bielefeld GmbH und der Stadt Bielefeld vom 23.12.2004 einschließlich 1. Nachtrag vom 21.12.2006
- Vereinbarung zur Übertragung der aktiven Leistungen nach SGB II zwischen der Stadt Bielefeld, der REGE mbH und der Arbeitplus in Bielefeld GmbH vom 03.05.2005 einschließlich 1. Nachtrag vom 21.12.2006
- Personalgestellungsvertrag zwischen der Arbeitplus in Bielefeld GmbH und der Stadt Bielefeld vom 21.12.2004
- Vertrag über die Gestellung des Geschäftsführers der Arbeitplus in Bielefeld GmbH vom 22.03.2005 zwischen der Agentur für Arbeit und der Stadt Bielefeld.

In den Verträgen ist vorzusehen, dass die Stadt Bielefeld entsprechend ihrem Pflichtanteil Personal der Arbeitplus in Bielefeld GmbH zuweist und darüber hinaus soviel Personal zur Verfügung stellt, wie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen bereit sind, sich der Arbeitplus in Bielefeld GmbH bis zum 31.12.2010 zuweisen zu lassen.

Der Beschluss steht hinsichtlich der Ermächtigung zur Verlängerung des Personalgestellungsvertrages unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Personalrates.

- einstimmig beschlossen –

Frau Weißenfeld lässt für den Jugendhilfeausschuss abstimmen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den zwischen der Agentur für Arbeit Bielefeld und der Stadt Bielefeld über die Errichtung und Übertragung von Aufgaben gem. § 44 b Sozialgesetzbuch II. Buch (SGB II) geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 21.12.2004 über den 31.12.2009 hinaus durch Ergänzungsvertrag (s. Anlage) um 1 Jahr bis 31.12.2010 zu verlängern.

Die Verwaltung wird beauftragt, die ergänzenden Vertragsregelungen zu vereinbaren.

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, die folgenden in Ausführung des öffentlich-rechtlichen Vertrages geschlossenen Vereinbarungen/Verträge anzupassen und ebenfalls um 1 Jahr bis 31.12.2010 zu verlängern:

- Vereinbarung zur Aufgabenübertragung (Leistungsvereinbarung mit Finanzierungsregelung) zwischen der Arbeitplus in

Bielefeld GmbH und der Stadt Bielefeld vom 23.12.2004 einschließlich 1. Nachtrag vom 21.12.2006

- **Vereinbarung zur Übertragung der aktiven Leistungen nach SGB II zwischen der Stadt Bielefeld, der REGE mbH und der Arbeitplus in Bielefeld GmbH vom 03.05.2005 einschließlich 1. Nachtrag vom 21.12.2006**
- **Personalgestellungsvertrag zwischen der Arbeitsplus in Bielefeld GmbH und der Stadt Bielefeld vom 21.12.2004**
- **Vertrag über die Gestellung des Geschäftsführers der Arbeitplus in Bielefeld GmbH vom 22.03.2005 zwischen der Agentur für Arbeit und der Stadt Bielefeld.**

In den Verträgen ist vorzusehen, dass die Stadt Bielefeld entsprechend ihrem Pflichtanteil Personal der Arbeitplus in Bielefeld GmbH zuweist und darüber hinaus soviel Personal zur Verfügung stellt, wie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen bereit sind, sich der Arbeitplus in Bielefeld GmbH bis zum 31.12.2010 zuweisen zu lassen.

Der Beschluss steht hinsichtlich der Ermächtigung zur Verlängerung des Personalgestellungsvertrages unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Personalrates.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Vorsitzende Frau Rathsmann-Kronshage beendet die Sitzung um 16.15 Uhr.

Rathsmann-Kronshage
(Vorsitzende des Sozial- und
Gesundheitsausschusses)

Weißefeld
(Vorsitzende des Jugendhilfe-
ausschusses)

Krumme
(Schriftführerin)